

Presseinformation

5. Februar 2008

„Fußball-EM 2008: Mehr als ein Spiel ...“

Diskussionsveranstaltung der NÖ Landesakademie in St. Pölten

Die Fußball-Europameisterschaft vom 7. bis 29. Juni in Österreich und der Schweiz rückt immer näher. Aus diesem Anlass findet im Rahmen der Reihe „Zukunft Europa“ der NÖ Landesakademie am Donnerstag, 7. Februar, ab 10 Uhr im ORF-Landesstudio St. Pölten die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Fußball-EM 2008: Mehr als ein Spiel ...“ statt. Darüber welche Chance dieses sportliche Großereignis für die heimischen Beherbergungsbetriebe bedeutet und wie Niederösterreich von dem enormen internationalen Interesse wirtschaftlich profitieren kann, diskutieren unter anderem Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Univ.Prof. Dr. Roman Horak, Sozialwissenschaftler an der Universität Wien, ORF Sportberichterstatler Hans Huber, Sportstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, Toni Pfeffer, Ex-Teamspieler und NÖ Sportlandkoordinator, sowie Dr. Franz Wiedersich von der NÖ Wirtschaftskammer.

In Österreich finden die Spiele bekanntlich in den Städten Wien, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt statt, trotzdem verfolgt das Bundesland Niederösterreich das Ziel, von dem zu erwartenden Besucheransturm zu profitieren. So bezieht beispielsweise der regierende Fußballweltmeister Italien für die Fußball-Europameisterschaft im Schloss Hotel Weikersdorf in Baden Quartier. „Vor allem die Nähe zu Wien, die Erreichbarkeit des Flughafens Schwechat, die Fußballplätze in der Südstadt sowie die Qualität der Destination Baden und des Hotels gaben den Ausschlag“, betont die für Sport zuständige Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Seit der Bekanntgabe des italienischen Quartiers ist das Interesse an Zimmern in der Region um die Kurstadt Baden enorm gestiegen. Einige Hundert Übernachtungen sind schon im Vorfeld der Europameisterschaft durch Delegationen, Medienvertreter und Organisationspersonal zu erwarten. Kein anderes, für die EURO 2008 qualifiziertes Team ist in seinem Werbewert mit dem des regierenden Weltmeisters Italien vergleichbar.

Insgesamt werden in Österreich während der Fußball-Europameisterschaft drei Millionen Besucher erwartet. Rund 155 Millionen Menschen werden die Spiele im Fernsehen mitverfolgen. Die Wertschöpfung für Österreich als Gastgeberland wird

Presseinformation

mit rund 321 Millionen Euro beziffert.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Andrea Parzer, Telefon 02742/294-17403.